



Tabus sind omnipräsent, dennoch meist unsichtbar.

Sie begegnen uns in allen Lebensbereichen und Lebenslagen und beeinflussen unser Handeln und Tun.

Tabus, sie sind ein unhinterfragt tradiertes Wertekanon, dessen Fortbestand dadurch gewährleistet wird, dass nicht darüber gesprochen und diskutiert werden darf. Die meisten Tabus haben nichts mehr mit der heutigen Lebensrealität zu tun und können nur vom Tisch geräumt werden, wenn man sie sichtbar macht und über sie spricht.

Stillen sollte eine der normalsten Sachen der Welt sein. Und dennoch ernten Frauen, die in der Öffentlichkeit stillen, nicht selten verurteilende Blicke und kritische Kommentare. Frauen stehen vor diesem Problem, dass das Stillen eines Neugeborenen fast als mütterliche Pflicht gesehen wird, das Stillen eines ein- oder zweijährigen Kleinkindes aber als abnormal. Die Gesellschaft gibt den Weg vor; eine selbstbestimmte und informierte Entscheidung erfordert Mut, Kraft und Rückhalt. Dabei geht die absurde Tatsache völlig unter, dass kleine Kinder selbstverständlich Kuhmilch trinken und es oft als eklig bezeichnet wird, wenn sie Muttermilch bekommen.

Am 14. Oktober 1970 löste Lenelotte von Bothmer einen Skandal aus, weil sie als erste Frau in einem Hosenanzug eine Rede im Bundestag hielt. Sie reagierte damit auf eine Aussage des Vizepräsidenten, der erklärt hatte, dass er keiner Frau erlauben würde, das Plenum in Hosen zu betreten. Kleidung wurde Jahrhunderte lang als Mittel zur Abgrenzung verwendet. Sie kann aber auch Zusammengehörigkeit über Grenzen hinaus vermitteln, als Kommunikationsmittel dienen und Ausdruck der eigenen Identität sein.



2021. Serie digitaler und analoger Fotografien

Mir haben schon viele Leute gesagt: „Du kannst deine Narben mit Stolz tragen, man kann an ihnen erkennen, wie stark du bist.“ Ich verstehe die positive Absicht, und doch kann ich recht wenig damit anfangen. Am Ende glotzen die Leute trotzdem, was ich auch gut verstehen kann. Dafür ist meine Haut aber nicht dick genug. Der Entschluss „Dann trage ich halt nie wieder Tanktops“ verblasst

eben schnell. Was genau möchte ich sagen? Solch tiefe Einschnitte ins Leben (im wahrsten Sinne des Wortes) werden besser und können verheilen. Natürlich wäre es besser, sie wären nie entstanden, aber davon handelt der Text nicht. Mir ist das alles passiert, die Narben sind Teil meines Körpers und bald auch wunderbare Coverup-Tattoos. Am Ende ist es ja doch nur ein Stück meiner Geschichte.

- Leoni



Il cimitero – San Michele, Venedig

Der Tod beseitigt das Alte und schafft Raum für das Neue.

Es ist schon komisch, als lebendige Person auf einen Friedhof zu gehen. Man ist umgeben von Verstorbenen und wird von einem bedrückenden Gefühl eingenommen. Der Tod nimmt uns Menschen, die uns wichtig sind und lässt nur Erinnerungen zurück. Erinnerungen, die oftmals nicht viele sind. Der Tod ist unverständlich in seiner Endgültigkeit. Dennoch muss er existieren, denn er schafft Raum für das Neue. Er ist ein wichtiger Teil eines Kreislaufes von Vergehen und Entstehen. Wir können leichter damit umgehen, wenn etwas Neues entsteht, als wenn etwas Vertrautes verschwindet. Komisch, dass eine Lücke so fühlbar ist.

2020. Analoge Fotografien, selbst entwickelt



Frauen auf verlassenen Straßen

2021. Negativ, selbst entwickelt
2019. Buntstift und Bleistift auf Papier
2019. Aquarell auf Papier



Ist das Kunst oder kann das weg?

Letztens bei einem Spaziergang habe ich eine Maske an einem Baum gefunden. Wollte jemand damit ein Statement machen, oder wurde sie einfach nur auf dem Boden gefunden und dann an den Baum gehängt?

2020. Analoge Fotografien, selbst entwickelt



2020. Holzrahmen mit Collage aus Papier und Marker, 24 x 24 cm

Ich wohne in der Sprache. [...] Die Sprache beherrscht mich, ich höre auf sie. Vieles bleibt mir dabei im Dunkeln, aber ich trage die Worte mit mir und dann und wann entspreche ich auf einmal dem, was mir da zugesprochen wird. [...] Ich gelange dann über eine Erhellung zur nächsten Dunkelheit. Ich erwarte von der Sprache immerzu das Unvemetete.

- Anselm Kiefer